

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Remstalgartenschau 2019: „Wir bringen alle an einen Tisch“ / Regierungspräsident Wolfgang Reimer gibt auf Vernissage im Treffpunkt Baden-Württemberg Startschuss zur Ausstellung

26.06.2019

Das Regierungspräsidium Stuttgart präsentiert sich unter dem Motto „Wir bringen alle an einen Tisch“ von Mittwoch, 26. Juni, bis einschließlich Sonntag, 7. Juli 2019, mit seiner Ausstellung im Treffpunkt Baden-Württemberg auf der Remstalgartenschau in Waiblingen. Der Treffpunkt Baden-Württemberg ist die offizielle Vertretung des Landes Baden-Württemberg auf der Gartenschau und befindet sich in dieser Ausstellungsperiode im Bürgerzentrum in Waiblingen.

„In der langen Erfolgsgeschichte der Landesgartenschauen und Grünprojekte im Land gibt es erstmals eine Gartenschau, die 16 Kommunen gemeinsam ausrichten. Zur Verwirklichung eines solch ambitionierten Projekts bedarf es starker Partner. Das Regierungspräsidium Stuttgart hat in seiner Bündelungsfunktion ideale Voraussetzungen und gleichzeitig langjährige Erfahrung in der Koordinierung und Durchführung verschiedener Förderungen, die für eine Gartenschau zielgenau genutzt werden kann. Die Landesförderung ist ausgezeichnet angelegt in nachhaltige Verbesserungen der Infrastruktur in den Gemeinden“, sagte Regierungspräsident Wolfgang Reimer bei der Eröffnung.

Der Regierungspräsident betonte, dass der Treffpunkt Baden-Württemberg das Schaufenster des Landes bei den Gartenschauen sei. „Ich freue mich, dass wir uns hier in Waiblingen als Regierungspräsidium Stuttgart mit unseren vielfältigen Aufgaben den Bürgerinnen und Bürger präsentieren können. Der Ansatz unserer Ausstellung ist es, unsere Arbeit für die Besucherinnen und Besucher der Gartenschau erlebbar zu machen“, so Reimer.

Zeitgleich mit der Architektenkammer Baden-Württemberg und dem Informationsprogramm „Zukunft Altbau“ belegt das Regierungspräsidium Stuttgart mit seiner Dauer- und Wechselausstellung den Treffpunkt Baden-Württemberg. Das Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart ist zusätzlich während der gesamten Zeit der Gartenschau mit den Ausstellungen „Scheune sucht Freund“ und „Archäologie und Landwirtschaft und Forstwirtschaft“ in Plüderhausen auf der Remstalgartenschau präsent.

Der Auftritt des Regierungspräsidiums Stuttgart in Waiblingen besteht zum einen aus einer modern konzipierten Dauerausstellung, die erstmalig 2016 in Öhringen zu sehen war. Das prägende Element ist ein zentraler großer Tisch. Auf und um diesen Tisch werden anhand konkreter Beispiele Aufgaben des Regierungspräsidiums dargestellt – aufbereitet durch Texte und Bilder, die mit dazu passenden Objekten kombiniert werden. Die Gestaltung der Ausstellung wurde 2016 in Zusammenarbeit mit dem Design-Center Baden Württemberg und der Hochschule für Technik Stuttgart umgesetzt. Zusätzlich finden sich zeitgemäße Angebote, wie die Nutzung von Medien auf Tablets.

Komplettiert wird der Auftritt des Regierungspräsidiums durch eine Medienwand des Landesamtes für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart, die den Besucherinnen und Besuchern die UNESCO-Welterbestätten in Baden-Württemberg näher bringt.

Informationen gibt es außerdem zu allseits bekannten „Schädlingen“ durch das Landesgesundheitsamt im Regierungspräsidium Stuttgart. Das Thema Pflanzengesundheit findet sich ebenso bei der Ausstellung wie die Themen

Lebensmittelsicherheit und Vermarktung „rund ums Ei“.

Zusätzlich gibt es verschiedene Veranstaltungen (siehe Anlage). Die offizielle Eröffnung der Ausstellung fand heute um 14:30 Uhr mit einer Vernissage statt. Nach Grußworten von Waiblingens Oberbürgermeister Andreas Hesky und einer Begrüßung durch die stellvertretende Projektleiterin Sabine Schanz-Kollmar vom Treffpunkt Baden-Württemberg, eröffneten Regierungspräsident Wolfgang Reimer sowie weitere Partner die Ausstellung.

Informationen zu einzelnen Veranstaltungen:

„Das Ökomobil ist da!“ – am 26. und 27. Juni ist das rollende Naturschutzlabor an der Rems in Waiblingen am Bürgerzentrum zu Gast. Besucherinnen und Besucher können sich zudem ein Bild von den Kleinlebewesen machen, mit denen der Biber seinen Lebensraum teilt. Mit Mikroskop oder Becherlupe können diese Tiere genauer betrachtet und auch bestimmt werden.

Einen Einblick in Renaturierungsprojekte an der Rems und die Arbeit der Gewässerunterhaltung können die Besucherinnen und Besucher nicht nur während der gesamten zwölf Tage in einem Sonderbeitrag des Landesbetriebes Gewässer erhalten, sondern auch direkt vor Ort: Insgesamt drei Führungen durch das Regierungspräsidium Stuttgart werden am Mittwoch, 26. Juni, 10:00 Uhr, am Donnerstag, 27. Juni, 16:00 Uhr, und am Mittwoch, 31. Juli 2019, 10:00 Uhr, an der renaturierten Rems angeboten. Treffpunkt der Führungen ist die Hebsacker Brücke über die Rems zwischen Winterbach und Remshalden (48°48'12.8"N 9°27'14.1"E). Die Führungen sind kostenlos.

Einen Ausflug in die Obsterzeugung und regionale Vermarktung im Remstal gibt es am Sonntag, 30. Juni, beim Aktionstag Streuobst mit Ausstellung und Fachgesprächen rund um den Streuobst- und Erwerbsobstbau sowie Ständen lokaler Erzeugerinnen und Erzeuger.

Den Abschluss bildet der Auftritt des Kampfmittelbeseitigungsdienstes Baden Württemberg (KMBD) sowie des Bevölkerungsschutzes am Samstag, 6. und Sonntag, 7. Juli 2019. Beschäftigte des beim Regierungspräsidium Stuttgart angesiedelten KMBD zeigen ein Bombenbergefahrzeug und informieren über ihre spannenden und verantwortungsvollen Berufe. In Sachen Bevölkerungsschutz informieren Mitarbeiter über die richtige Vorsorge im Notfall.

Am Sonntag, 7. Juli 2019, 11:00 Uhr, findet unter dem Motto „Bomben, Feuer, Katastrophen – Wie Einsatzkräfte einen kühlen Kopf bewahren, um Schaden von der Bevölkerung abzuwenden“ eine Podiumsdiskussion mit Experten des KMBD und des Bevölkerungsschutzes statt.

Der Treffpunkt Baden-Württemberg ist täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Veranstaltungsprogramm (pdf, 387 KB)

Eröffnungsprogramm Vernissage (pdf, 279 KB)

Kategorie:

Abteilung 3 Landwirtschaft